

## Mein Tipp



Redakteur **Heinz Dietl** feiert Karneval wie Gott in Frankreich

Der Karneval lebt, klar: Umzüge, Sitzungen, Partys. Aber er lebt auch weiter, entwickelt sich. Da besucht beispielsweise ein katholischer Theologe den Karnevalsgottesdienst einer evangelischen Gemeinde – siehe Interview auf dieser Seite. Willibert Pauels bleibt in diesen Tagen nicht der einzige Geistliche, der fremdgeht. Joachim Gerhardt, Pfarrer in der Lutherkirche, hat „jahrelange persönliche Überzeugungsarbeit geleistet“, um als Stargast am Karnevalsamstag ausgerechnet einen „Gottlosen“ zu gewinnen. Gemeint ist der Bonner Franzose Jean Faure, „der mit Karneval und mit Kirche nichts am Hut hat“, sagt Gerhardt. Doch Faure ist ein göttlicher Sänger, er wird in der Kirche schöne Chansons intonieren. Außerdem möchte Gerhardt vom Franzosen erfahren, wie es denn aussieht, das sprichwörtliche Leben wie Gott in Frankreich, gesteht Gerhardt. Halleluja! Oder besser: Hal-lee-luu-jaaaa!

► **Info:** Chanson-Gottesdienst mit Jean Faure, Bonn, Lutherkirche, Reuterstraße 11, So 15. Februar, 10.30 Uhr; [www.lutherkirche-bonn.de](http://www.lutherkirche-bonn.de)

## Ausflugstipp



**Salzwellen in Bad Sassendorf**  
Es geht um Gold, weißes Gold. Also Salz. Der Abbau des edlen Kristalls begründete im 19. Jahrhundert den Reichtum am westfälischen Hellweg, auch zahlreiche Heilbäder entstanden. Zum Beispiel Bad Sassendorf bei Soest. Dort eröffnet an diesem Samstag ein neues Erlebnismuseum, das die Geschichte der Salzgewinnung erfahrbar machen will. Die Besucher können in einer Siedehütte selber Sole fördern und auf ein Gradierwerk pumpen. Auch das Handwerk eines Salzknichtes wird erklärt. Die chemischen Grundlagen des Salzes inspirierten die Architekten des Museums: In Anlehnung an die kubische Kristallstruktur zielt als Erkennungsmerkmal ein Salzwürfel eines der historischen Gebäude. *die*

► **Info:** [www.westfaelische-salzwellen.de](http://www.westfaelische-salzwellen.de)

## Gute Seiten, schlechte Seiten

**Kaufverhalten bleibt geheim: Wie man nutzungsorientierte Online-Werbung abschalten kann**

Immer mehr Internetseiten setzen auf nutzungsorientierte Werbung – Anzeigen also, die sich am Kaufverhalten eines jeden Einzelnen orientieren. Diese Methode ermöglicht Aktionen, die ein Maximum an potenziellen Kunden treffen. Voraussetzung ist jedoch ein gläserner Nutzer, dessen Einkäufe und Surf-Verhalten genau protokolliert werden.

Seit dem 31. Januar reißt sich nun auch Facebook in die Gruppe jener Unternehmen ein, die auf maßgeschneiderte Werbung setzen. Abmelden wäre da der sicherste Schritt – doch wer das soziale Netzwerk nicht verlassen

## Kein Stress mit dem Stress

In Gelsenkirchen begeben sich Tierfreunde auf eine Wanderung mit Lamas

VON KARSTEN-THILO RAAB

Bei Hannibal kann man lernen, mehr dem eigenen Bauchgefühl zu vertrauen. Dancer wiederum ist vor allem wegen seines kuscheligen Fells beliebt. Auch die anderen Mitglieder der Lamaherde im Revierpark Nienhausen in Gelsenkirchen verfügen über spezielle Fähigkeiten. Gemeinsam mit ihrer Besitzerin, der Bewegungstherapeutin und Sportwissenschaftlerin Beate Pracht, helfen die bis zu zwei Meter großen Tiere vor allem gestressten Großstadtmenschen bei der Entspannung. „Kein Stress mit dem Stress“ ist der Titel eines Seminars mit Lamawanderung.

Lamas vermitteln positive Erfahrungen. Ähnlich wie Delfine sind sie neugierig und gehen auf Fremde zu. Gleichzeitig bleiben sie als Distanztiere immer bemüht, einen natürlichen Sicherheitsabstand zu wahren. Die Tiere bedrängen die Teilnehmer einer Tour nicht, sondern lassen den Zweibeinern die notwendige Zeit, sich mit ihnen anzufreunden.

Mehr noch: Die Begegnungen mit Lamas haben durchaus auch therapeutischen Wert. „Die Kontakte helfen, Verantwortungsgefühl zu entwickeln, stärken so auch das Selbstwertgefühl, tragen zum Abbau seelischer Unausgeglichenheit bei“, sagt Therapeutin Pracht. Auch Handlungskompetenz, Durchhaltevermögen und Konzentration würden verbessert. Bei Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen helfe der Umgang mit den Lamas zudem, die Motorik, Muskelkraft und Beweglichkeit, die Körperkoordination und das Körperbewusstsein zu fördern.



Therapie mit Tieren: Die Sportwissenschaftlerin Beate Pracht organisiert Lama-Wanderungen

Aber die kamelartigen Tiere, die ursprünglich aus den Anden stammen, haben es auch drauf, den Menschen zu zeigen, was es heißt, Führung zu übernehmen. In entsprechenden Trainings geht es darum, Führungskräften beizubringen, wie sie die Richtung vorgeben und ein Gefühl von Glaubwürdigkeit ausstrahlen.

Bei einem „Meditativen Lamatrekking“ in Gelsenkirchen werden die Lamas durch ihr gemütliches Gehtempo zu wahren Anti-Stress-Therapeuten. Dabei locken Hannibal, Dancer, Diego, Kasimir und Caruso auch sportlich weniger aktive Kinder und Erwachsene hinaus in die Natur. Alles, was man benötigt, sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Die Wanderungen dauern zwischen zwei und

vier Stunden. Mensch und Tier kommen sich in dieser Zeit sozusagen auf Schritt und Tritt näher. Zeit, um Vorurteile abzubauen: Die friedliebenden Tiere spucken zwar wirklich und überaus zielgenau, aber nur un-

tereinander und so gut wie nie auf Menschen.

Bei den Touren lassen sich die Lamas füttern, streicheln und an der Leine führen. Kinder gehen mit den Vierbeinern auf „eine abenteuerliche Schatzsuche“ und können ganz spielerisch auch einen Lamaführerschein erwerben. Dabei wird Wissen vermittelt und abgefragt: Wo kommen Lamas her, was muss bei der Pflege beachtet werden, wovon ernähren sie sich?

Die Lamas von Gelsenkirchen sind längst zu Medienlieblingen avanciert. Der Westdeutsche Rundfunk und RTL drehten im vergangenen Jahr einige Filmbeiträge über die ungewöhnlichen Wanderungen im Ruhrgebiet. Selbst der Berliner Tagespiegel heftete sich an die Hufe der „tierischen Trainer“.

## Touren mit Lamas

Lamas im Revierpark Nienhausen, Feldmarkstraße 209, 45883 Gelsenkirchen

## Touren

Zweistündige „Parkwanderungen“ kosten für Erwachsene 22, für Kinder 15 Euro. Meditative Wanderungen (drei Stunden) für Erwachsene kosten 39 Euro

## Weitere Infos

Tel. (02864) 88 46 81  
[www.prachtlamas.de](http://www.prachtlamas.de)

## Ein paar Fragen an den Theologen und Karnevaisten Willibert Pauels

Der katholische Theologe **Willibert Pauels** (60) war von 2006 bis 2011 „hauptberuflicher Diakon“ im Kölner Karneval. Seine Auftritte als Büttenredner „Ne Bergische Jung“ sind legendär. Heute arbeitet Pauels wieder als Diakon im Oberbergischen. An diesem Sonntag (8. 2., 10.30 Uhr) ist er Gast bei einem Karnevalsgottesdienst der Pauluskirche. Mit Willibert Pauels sprach Ebba Hagenberg-Miliu.

**Sie waren schon bei der kabarettistischen Glaubenswoche 2014 in der evangelischen Pauluskirche. Die mögen Sie, oder?**

Ich mag den frechen Pastor Siegfried Eckert und die Menschen. Evangelische Kirchengebäude



Willibert Pauels

verfehlen aber mein katholisch sinnliches Herz.

**Eine klare Ansage. Sie kommen**

dieses Mal mit dem Motto „Säälisch is“. Was bedeutet das?  
Säälisch is, wer über den Dingen stehen kann.

**Was sind denn die Werte, für die auch Sie persönlich stehen?**  
Religiöse Sehnsucht, Ehrlichkeit – und alle Menschenrechte!

**Wie kann da auch der Karneval als Wertevermittler helfen?**

Wer aus guten Herzen lacht und feiert, ist dem Fundamentalismus am fernsten – und damit den göttlichen Werten am nächsten.

**Warum gehört Ihrer Meinung nach der Karneval auch in die Kirche?**  
Weil gute Religion tröstet. Und juter Karneval auch.

**Und was sagen Sie eingefleischten Atheisten oder enttäuschten Christen?**

So etwas wie Antoine de Saint-Exupéry: „Am Wegesrand liegt eine riesige Steinhalde. Kommen zwei Wanderer vorbei. Für den einen ist es ein Haufen Steine; für den anderen die Idee einer Kathedrale.“

**Warum glauben also die Menschen?**

Aus Sehnsucht nach Schönheit und Leben und Liebe ohne Ende.

► **Info:** Karnevalsgottesdienst mit dem Gast Willibert Pauels Bonn, Pauluskirche, In der Maar 7 So 8. Februar, 10.30 Uhr [www.thomas-kirchengemeinde.de](http://www.thomas-kirchengemeinde.de)

## Nicht verpassen!

**TV-Tipp: Unterwegs in der Weltgeschichte**

Schade eigentlich, dass die mittelalterlichen Quellen so gar nichts von einer Königin Beatrix und „lekker Middachessen“ zu berichten wissen: Aber wir sind überzeugt, einer wie Hape Kerke-ling wird uns auch andere gekrönte Häupter wie zum Beispiel Karl der Große, ein gutes Stück näher bringen, wenn er sich unter der Regie Gero von Boehms auf einen Streifzug durch das Mittelalter begibt. Teil drei führt ihn nach Aachen, zur Wiege des heutigen Europa, wie einige meinen. Die Tour endet in Italien mit seinen Stadtstaaten und Kunstschätzen. Weiter geht es von dort über den „großen Teich“ zu Montezuma



Der Rächer der Azteken: Hape Kerke-ling als Montezuma

das Aztekenreich. Geschichtsstunden, wie man sie sich wünscht; voll faszinierender Details und mit Sinn für Humor. Aber hier werden auch Ross und Reiter genannt – was nicht nur Hobbyhistoriker erfrischt. *stl*

► **Phoenix:** Mittwoch, 11. Februar 20.15 und 21 Uhr

## KINO



Wild Card: Nick Wild war mal schwer spielsüchtig. Heute arbeitet der ehemalige Elitesoldat in Las Vegas als Leibwächter, Privatdetektiv oder was sonst gerade gefragt ist oder vermittelt wird. Als eine gute Freundin von einem Gangsterboss schwer misshandelt wird, übernimmt Nick die Wiedergutmachung. Der Job bedeutet Ärger – und genauso kommt es auch. Eine stillichere, wortwitzige Gangsternummer nach einem Roman von „Marathon Mann“-Autor William Goldman. Jason Statham spielt den Mann für alle Fälle, als ob die Rolle für ihn erfunden worden wäre, Anne Heche und Hope Davis flankieren ihn zwischen Vegas-Chic und harter Gossen-Action. *mie*

► **Start:** Ab Donnerstag, 12. Februar, in den Kinos

## CD

**Mary J. Blige: Mit 40 Millionen verkauften Tonträgern und neun Grammys muss sich die 44-jährige Sängerin aus New York nichts mehr beweisen. Trotzdem reiste Mary J. Blige nach England,**



**um dort mit befreundeten Künstlern das Album The London Sessions einzuspie-**

**len. Die Königin des Soul und Rhythm & Blues kokettiert mit genrefremden Spielarten, lässt sich von Sam Smith und Emeli Sandé begleiten. Je öfter man die zwölf Stücke hört, desto mehr Potenzial offenbaren sie. Vor allem in Bezug auf diese wunderbare Bluesstimme. Und es schließt sich ein Kreis: Auch Disclosure wirkte mit. Das Duo ist an diesem Wochenende bei der Grammy-Verleihung vertreten, der Song heißt „F For You“. Und wer singt dabei mit? Mary J. Blige. *die***

► **Wertung:** Spannend!

## BUCH

Das Dorf beobachtet und vergisst nicht. Das Dorf erinnert sich an alles. An die Spielsucht des Pfarrers, an den Sohn eines Selbstmörders, an den in seiner Kindheit missbrauchten Quartalsäufer. Der Schriftsteller Guðmundur Andri Thorsson hat die kleinen Geschichten aus dem isländischen Fischerdorf Valeyri aufgeschrieben. Der Reigen von Menschenschicksalen wird verbunden vom Wind, der über das Meer und durch die Straßen weht, und auch von der überaus tapferen Chorleiterin Kata, die durch jedes Kapitel dieses langsamen und traumhaften Buches radelt. Und ganz gleich, wie die große Erzählung des Dorfes mit ihren Menschengeschichten schließlich enden wird, eines ist klar: „Es wird mit aller Kraft gelebt werden.“ *sas*

► **Guðmundur Andri Thorsson:** In den Wind geflüstert, Hoffmann und Campe, 176 Seiten, 18 Euro